

Mitteilung an die Medien

LKH Hall: Neue Photovoltaikanlage in Betrieb

Erneuerbare Energiequellen sind zentraler Bestandteil des Energiekonzepts im Landeskrankenhaus (LKH) Hall. Mitte Oktober ging die neue Photovoltaik-Anlage am Dach des Chirurgiezentrum in Betrieb. Eine weitere Anlage ist bereits in Planung.

Grün sind nur die Wiesen und Gartenanlagen: Das zukunftsorientierte Energiekonzept des LKH Hall dreht sich um die effiziente Nutzung von Energie, die Senkung des Energiebedarfs, sowie die Umstellung auf erneuerbare Ressourcen. 76.000 Euro investierten die **tirol kliniken** aktuell in die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Chirurgiezentrum (Haus 14). Nach rund einem Monat Bauzeit ist die Anlage Mitte Oktober in Betrieb gegangen. Mit einer Modulfläche von 444,5 m² beträgt die Gesamtleistung der Anlage ca. 79,2 kWp. Zum Vergleich: Mit der genutzten Sonnenenergie könnte man auch den Strombedarf von 17 Einfamilienhäusern vollständig abdecken.

„Diese Anlage ist ein weiterer Schritt in unserer Energiestrategie“, freut sich Wolfgang Markl, Kaufmännischer Direktor des LKH Hall über die Fertigstellung der Anlage. „Mit energieeffizienten Neubauten wie dem Haus 14, verschiedenen Sanierungen oder auch dem Brunnenwasserprojekt verfolgen wir ein nachhaltiges Gesamtkonzept für das LKH Hall. Auch im Photovoltaikbereich ist die nächste Ausbaustufe bereits in Planung“. Schon 2022 soll auch im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie eine PV-Anlage realisiert werden.

Photovoltaik-Anlage am Chirurgiezentrum – Hard Facts

- 244 PV-Module à 325Watt
- Energieertrag pro Jahr: 80.500kWh
- CO₂-Einsparung nach 25 Jahren: 853 Tonnen
- Investitionshöhe PV-Anlage: 76.000 Euro
- Inbetriebnahme: 19.10.2021 (Bauzeit ca. 1 Monat)
- Fachplanung: A3 Jenewein

Hall, 20.10.2021

Medienkontakt

Mag. (FH) Teresa Lackner-Pöschl
Tirol Kliniken GmbH
Abteilung PR und Kommunikation
Medienservice LKH Hall
M, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)50 504-31061
teresa.lackner-poeschl@tirol-kliniken.at